# Call for Papers

# Tagung „The Pressure of Change“
## Zum problematischen Verhältnis von Veränderung und Organisation

Am 27./28.03.2008 in Stuttgart
Eine Kooperation der Berner Fachhochschule (CH), der TU Chemnitz (D), der Universität Hohenheim (D) und der Universität Halle-Wittenberg (D)

## Keynotes

***Prof. Dr. Peter Fuchs,*** Hochschule Neubrandenburg (D)
Hierarchien unter Druck: Ein Blick auf ihre Funktionen und ihren Wandel

***Prof. Dr. Christof Baitsch,*** Organisationsberatung Zürich (CH):
Heimliche Agenden in der Beratung. Enttäuschte Erwartungen der Unternehmen und was sich daraus entwickeln kann

***Prof. Dr. Ralf Wetzel,*** Berner Fachhochschule (CH) ***&***
***Dr. Jens Aderhold*** Universität Halle-Wittenberg (D)
Unsicherheitsabsorption revisited – Das Management in der Klemme

## Veranstalter

Prof. Dr. Ralf Wetzel, Berner Fachhochschule (CH) / TU Chemnitz (D)
Dr. Jana Rückert-John, Universität Hohenheim (D) / Institut ISInova, Berlin (D)
Dr. Jens Aderhold, Universität Halle-Wittenberg (D) / Institut ISInova, Berlin (D)

## Hintergrund

*Einerseits* operiert man seit einiger Zeit in merkwürdigen Konstellationen: Das Management von Organisationen scheitert gesellschaftsweit munter in Reorganisations- und Implementationsverfahren vor sich hin. Unabhängig davon, ob es sich um Unternehmen, Sozialeinrichtungen, Schulen, Universitäten oder Kirchen handelt – man schimpft über permanente Wandelzumutungen und gleichzeitig über mehr oder wenige mißlingende Reform- oder Veränderungsprojekte. Gelegen kommen in diesen Momenten Experten und Berater. Fast unbekümmert sucht man das nächste Erfolg verheißende Konzept. Aber auch die Beratung selbst bekommt verstärkt Prügel wegen ihres vermeintlichen Budenzaubers. Von substanziell abgesackter Nachfrage jedoch keine Spur, von systematischer De-Standardisierung ihrer Produkte auch. Die Wissenschaft wiederum erfindet sich und ihr ‚Fahrrad’ seit mindestens 30 Jahren fröhlich neu und verkauft es (Weber und Taylor, Pawlow, Lewin, mittlerweile auch Vester, von Foerster und zuweilen Luhmann) ein weiteres Mal als ironisch distanzierte ‚Irritation’ oder als praxisnah gewünschte ‚angewandte Forschung’. Es herrscht zuweilen eine etwas heitere, nicht minder aber auch merkwürdig ‚autistische’ Stimmung an allen drei Fronten. Und keiner wundert sich.

Prof. Dr. Ralf Wetzel
Berner Fachhochschule
Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung
Kompetenzzentrum für Unternehmensführung
CH-3000 Bern 22
fon: +41-31/848-4481
fax: +41-31/848-3401

Dr. Jana Rückert-John
Universität Hohenheim (430c)
Institut für Sozialwissenschaften des Agrarbereichs
D-70593 Stuttgart
fon.: +49-711/459-22655
fax : +49-711/ 459-22652

Dr. Jens Aderhold
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Institut für Soziologie
D-06099 Halle (Saale)
fon: +49-345/5524263
fax: +49-345/5527283

*Andererseits* werden die Bedingungen, unter denen Management, Beratung und (angewandte) Wissenschaft arbeiten, nicht leichter. Die Temporalisierung und Verflüssigung der Organisation (Netzwerk), die Umstellung von Hierarchie auf Prozess (u.a. Lean) und schließlich der immer lautere, kaum relativierte Ruf nach einer dauerhaften (paradoxen) Veränderungsfähigkeit der Organisation haben Folgen. Das evolutionär beispiellose Erfolgsunternehmen ‚Organisation' kommt nicht nur gelegentlich ins Trudeln, es wird scheinbar in seinen Grundfesten berührt. Die Flucht der Mitglieder aus Kirchen, Gewerkschaften oder Parteien und das ‚Outsourcing' von Einzel-Mitgliedern in die Umwelt von Unternehmen sind dafür nur erste Indizien. Beides – und mehr noch die parallele Betrachtung – verblüfft.

Dahinter steht offenbar, dass sich das Verhältnis von Organisation und Veränderung zu verändern scheint. Mit Niklas Luhmann und Nils Brunsson konnte man noch davon ausgehen, dass Change und Reform lockere, rhetorische Veranstaltungen sind, die nicht unerheblich die ‚Abdichtung' der Organisation gegen ihre Bedrohung zum Gegenstand haben. Die Organisation war in der ‚Befolgung' von Reformzumutungen unkontrollierbar. Unkontrollierbar ist sie geblieben, allerdings scheint es, als habe sie darin ein neues Niveau erreicht. Sie ist auf einem Plateau angekommen, auf dem sie sich selbst massiv in Frage stellen muss, ohne sich auflösen zu können. Die neue Form der ‚Hypocrasy' liegt vielleicht nicht mehr im Gaukel des Wandels, sondern in jenem der Stabilität.

Kein Wunder, dass das Management Schwierigkeiten bekommt und laufend das Gleiche erfolglos neu versuchen muss. Kein Wunder auch, dass Beratung nicht selten in prekäre Formen der Illegalität (Luhmann) gedrängt wird, um den selbst erzeugten Paradoxien zu entkommen. Und kein Wunder auch, dass Wissenschaft in ein ‚Beratungsfieber' verfällt, sich als Quasi- und Meta-Beratung der Hoffnung hingibt, in der neuen Lücke endlich ‚praktisch anschlussfähig' zu werden, um letztlich doch nur einen neuen Clown in der Manege abzugeben. Folgenlos, aber nur selten ernüchtert.

All das produziert Turbulenzen, die in ihren Effekten noch nicht absehbar sind. Es entstehen Orientierungsprobleme sowohl für Management, Beratung und Wissenschaft, die ihre je eigene Position, aber gerade auch ihr Verhältnis zu der jeweils anderen neu bestimmen müssen. Im Grunde geht es um eine Neukalibrierung im zukünftigen Verhältnis von Organisation und ‚ihrer' Veränderung, die im Kern auch nach der eigentlichen Leistungsfähigkeit der Organisation und der Form ihrer Leistungserbringung fragen lassen. Und mehr noch. Derartige Verhältnisse verlangen eigentlich auch nach entsprechend leistungsfähigen Institutionen, die handlungsfähig sind. Damit sind Punkte und Perspektiven angesprochen, nach denen sich wie folgt fragen lässt:

- Wofür steht Organisation heute eigentlich?
- Wohin ‚driftet' die Evolution der Organisation, in welcher Hinsicht verändert sie sich?
- Welchen Umständen verdankt sich ihre aktuell prekäre Lage?
- Welche Konsequenzen für ihre Funktionserfüllung hat das?
- Sind Management, Beratung und Wissenschaft eigentlich noch reflexions-, handlungs- und entscheidungsfähig?
- Wohin müssten sie sich verändern, wenn sich die Kontur der Organisation tatsächlich wandelt?
- Welche Grundunterscheidungen, Methodologien und Methoden müssten sie lernen (und welche möglichst schnell vergessen), um diese Veränderungen erfassen, bewerten und letztlich gestalten zu können?

Prof. Dr. Ralf Wetzel
Berner Fachhochschule
Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung
Kompetenzzentrum für Unternehmensführung
CH-3000 Bern 22
fon: +41-31/848-4481
fax: +41-31/848-3401

Dr. Jana Rückert-John
Universität Hohenheim (430c)
Institut für Sozialwissenschaften des Agrarbereichs
D-70593 Stuttgart
fon.: +49-711/459-22655
fax : +49-711/ 459-22652

Dr. Jens Aderhold
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Institut für Soziologie
D-06099 Halle (Saale)
fon: +49-345/5524263
fax: +49-345/5527283

Dies ist eine keineswegs abschließende Aufzählung von Fragen, die im Workshop gestellt und mit Fragmenten, Illustrationen, Installationen und Experimenten behandelt werden sollen. Der Workshop ist damit nicht nur dem klassisch wissenschaftlichen Referat offen, sondern auch durchaus den geänderten Varianten aktueller Organisationspräsenz hinsichtlich einer entsprechenden Darstellungsform. Überzeugen Sie uns!

## Termine

| | |
|---|---|
| Einreichung von Abstracts: | 25.02.2008 |
| Bekanntgabe der berücksichtigten Referenten und Autoren: | 28.02.2008 |
| Registrierung Deadline: | 15.03.2008 |

## Einreichung

Abstracts und formlose Anmeldungen bitte zu Händen der Veranstalter:

ralf.wetzel@bfh.ch,
rueckert@uni-hohenheim.de ***oder***
jens.aderhold@soziologie.uni-halle.de

## Tagungsgebühr

70,- €. Eine Rechnung mit Bankverbindung, genauer Tagungslokalität und Unterbringungsmöglichkeiten geht nach verbindlicher Anmeldung zu.

## Tagungsort

Universität Hohenheim
70593 Stuttgart-Hohenheim
www.uni-hohenheim.de

## Zeitplan

27.03.2008: 12.30 – 18.00 Uhr
28.03.2008: 09.00 – 18.30 Uhr

## Publikation

Die Veranstalter planen einen Herausgeberband zur Tagung. Wir erbitten von den berücksichtigten Autoren eine zügige Verfassung der schriftlichen Vortragsversion sowie ggf. eine kurzfristige Überarbeitung zur Realisierung eines kurzfristigen Erscheinungstermins.

Prof. Dr. Ralf Wetzel
Berner Fachhochschule
Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung
Kompetenzzentrum für
Unternehmensführung
CH-3000 Bern 22
fon: +41-31/848-4481
fax: +41-31/848-3401

Dr. Jana Rückert-John
Universität Hohenheim (430c)
Institut für Sozialwissenschaften des
Agrarbereichs
D-70593 Stuttgart
fon.: +49-711/459-22655
fax : +49-711/ 459-22652

Dr. Jens Aderhold
Martin-Luther-Universität Halle-
Wittenberg
Institut für Soziologie
D-06099 Halle (Saale)
fon: +49-345/5524263
fax: +49-345/5527283